

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Ausführliche und warhafftige Beschreibung, wie es mit  
denen Criminal-Processen und darauf erfolgten  
Executionen wider die drey Grafen Nadaßdi,  
Peter von Zrin und Frantz Christophen Frangepan ...**

**Nádasdy, Ferencz  
Zrínyi, Péter  
Frankopan, Franjo Krsto**

**Nürnberg, 1671**

In der/aus Befehl Ihrer Kaeiserlichen auch zu Hungarn und Boeheim  
Koeniglichen Majestaet [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-112825](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-112825)

In

Der / aus Befehl Ihrer Kaiserlichen auch  
zu Hungarn und Böhem Königl. Majestät / wi-  
der dero Erb-Valallen Petrum von Zrin, in puncto Re-  
bellionis & Perduellionis allergnädigst anbefohlenen In-  
quisitionis-Sachen / und dem allbereit geschlossenen/  
auch zum End gebrachten der Ordnung  
nach Collationirten Crimi-  
nal-Process,

**N**achdem besagter Zrin in denen / mit  
seiner Person in der Güte vorgehabten mehr-  
mahligen Examinationen, und selbst einge-  
reichten eigenen schriftlichen Bekantnissen/  
freywillig bekennet und gestanden / auch theils durch sei-  
ne eigenhändige Schreiben / und andere wider ihne in  
vorgehabter Inquisition eingeloffene schriftlichen Zeug-  
nissen zu Genügen überwiesen / und klar gezeigt wor-  
den / daß er / aller und jeder von Ihrer Kaiserl. Ma-  
jestät und dero glorwürdigsten Herrn Vorfahrern / emp-  
fangenen grossen Ehren / Würden / Dignitäten / und  
andern Kaiserl. Königl. und Landsfürstlichen hohen  
Gnaden : Wie zumalen seines dero selbst geleist- und  
abgelegten Ahdts und Pflichts ganz vergessend und un-  
danckbar / aus lauter unzulässiger Ambition, verbotte-  
nen Ehrgeitz / auch verdammten Vermessenheit und Rach-  
gierigkeit / das Crimen læsæ Majestatis und Perduellionis  
in nachfolgenden Stücken begangen. Als I. In dem er  
sich mit

sich mit andern / in einem gewissen / zu Schaden und wi-  
der seinen gesalbten natürlichen rechtmässigen König  
und Landfürsten / die Römische Kaiserliche auch zu  
Hungarn und Böhem Königliche Majestät unsern  
Allergnädigsten Herrn angesehenen höchstverbotte-  
nen Verstand vermessenlich eingelassen / und so gar  
nach dem erlangten Perdon, von neuem höchstverbotte-  
ne Machinationen angespunnen / und zu Verckstellung  
solchen Rebellischen Vorhabens / mit Abschiekung gewis-  
ser Personen ausser des Königs Reichs / und in ander  
Weeg / was er gekönnit / gethan / auch darüber zu Czia-  
kathurn, wider die auf ihne angezogene Kaiserl. Solda-  
tesca / das Geschütz auf die Pasteyen und Wähl geführt /  
und besondere Wachten gegen denen teutschen Christen  
verordnet: nicht weniger solche gepflogene Handlung in  
Ober-Hungarn geschickt / dieselbe extollirt, und zu Voll-  
ziehung seines verdamten Beginmens / viel andere ange-  
reicht / und zu sich gezogen / desgleichen den Francken  
Frangepan (nach dem er ihme solche / zu Erhöhung sei-  
ner / und seiner Famili angesehen geweste höchststraff-  
mässige Tractaten und Machinationen, auch die deren-  
halb beschehene weitere Absändung und verhofften gu-  
ten Effect mit Freuden entdeckt) das Directorium zu  
Vollziehung seines entsetzlichen Beginmens aufgetra-  
gen / und mit deme folgendes Ihrer Kaiserl. Majestät  
Erb-Königreich und Landen / erbärmlich und Unchrist-  
lich anzugreifen / zu überfallen / und einem fremden Ge-  
walt zu unterwerffen beschloffen / und im Werck begriffen  
gewest.

gewest. Zu solchem Ende auch an verschiedene Ort son-  
derlich in Türczey/ um verbottene Volck und Geldhülff-  
fen geschickt: nicht weniger von einem Ihrer Kaiserl.  
Majestät Kriegs Ober-Officirn Hülff begehrt / und  
denselben auf seine Seiten gebracht / benebens die Be-  
festung Sopreinitz aus Ihrer Kaiserl. Majest. Devotion  
und Gehorsam in seinem Gewalt zu bringen / sich mit fal-  
schen Vorwand stark bemühet: Dann zu der / im Mar-  
tio 1670. zu Neusoll gehaltenen Commission und Zu-  
sammenkunft / einen mit Briefen an etliche vornehmere  
abgeordnet / und Sie nicht allein ermahnt / nicht zu ac-  
cordiren, sondern auch dieselbe incitirt, und denen sein  
gottloses Vorhaben ganz deutlich eröffnet / auch die auf  
das beweglichste und eifrigste zu den Waffen inst. girt,  
und zu ebenmäßigen Aufstand wider Ihr Kaiserl. Ma-  
jestät vermög: Also daß hierauf gedachte seine Com-  
plices wider Allerhöchstgedachte Kaiserl. Majestät / die  
Waffen würcklich ergriffen / und allerhand Hostiliteten  
verübt / und unschuldiges Blut vergossen / dann auch  
Zrin Ingleichen die Wallachen / und ihren vermein-  
ten Bischoffen zur Verbündnuß / und Mithaltung mit  
ihme / öftters inständig sollicitirt: über diß ein gewisse  
Person mit einer Infamen schmächlichsten Instruction,  
wider Ihre Kaiserl. Majest. eigene höchste Person /  
dero Hochlöbl. Erz- Haus / und gloriwürdige Regie-  
rung / an ein gewisses Ort abgesändet / wie auch mehr  
andere aus denen Actis und Proceß erscheinende ehver-  
gessene / und straffmäßige Verbrechen begangen / deren  
er theils

er theils durch seine eigene Schreiben / theils durch  
seine eigene Bekantnissen / und andere / in denen  
Actis befindliche Probationen überwiesen worden :  
Wie er dann auch / daß er solche schwere Verbrechen /  
ungeacht der ihme verstatteten Defension, mit  
einigen Bestand nicht verantworten könte / mehr-  
malig bekennet. Und nun oftgedachter Trin / alle hie-  
vor mentionirte schwere Verbrechen / und in viel weg  
begangenes Crimen læsæ Majestatis & Perduellionis  
in dem ihme von Ihrer Kaiserl. Maj. aus lauter Gna-  
den zugelassenen : nunmehr aber geschlossenen / und der  
Ordnung nach Collationirten Purgations - Preels nicht  
purgirt, oder purgirt können. Als ist durch das von Al-  
lerhöchst gedacht Ihrer Kaiserl. Majest. in Sacen ver-  
ordnete Judicium delegatum zu Urtheil und Recht er-  
kennt / von Ihrer Kaiserl. Majest. auch gnädigst reld-  
virt worden / daß selbigem gemäß, der Justiti ihr Lauff ge-  
lassen werden solle.

Nemlichen / der Peter Zrii seye mit Leib und Leben /  
Ehr und Gut / in Ihr Kaiserl. auch Königl. Maj. Straf  
gefallen : Diesemnach soll er aller Ehren entsetzt / seine  
Güter confiscirt, dessen Gedächtnuß von der Welt aus-  
getilgt, und endlich seine Person dem Freymann oder  
Echarff-Richter / überantwortet werden / welcher ihne  
auf End und Ort / da es sich gebührt / sein rechte Hand  
sam dem Kopf zugleich abschlagen / und ihne also vom Le-  
ben zum Tod hinrichten solle / und dieses ihme Zrii zu  
einer volverdienten Straff : andern aber seines Glei-  
chens

K

chens

Gens/ zu einem Greuel/ und abscheulichen Exempel. Pu-  
blicirt, Neustadt den 30. April 1671.

Unter wehrender Ablesung des Urtheils das Crucifix in der  
Hand haltent/ betete er unaufhörlich: Nach abgelesenem Urtheil/  
brache Herr Stadt-Richter das Stäbl/ und wurffe es/ von dem  
Gang in dem Hof: Darauf fragte Zrin/ ob kein Gnad vorhan-  
den/ Herr Sta- Richter meltete/ er wolte deswegen gleich zu  
denen Kaiserlic en Herrn Rätthen/ und Commissarien schicken/  
und sich erkundgen lassen/ so auch durch den Stadtschreiber all-  
da/ Herrn Michael Stocker beschehen/ dem der Herr von Abele  
nachstehende geschriebene Gnad zugestellt.

**W**ir Hre Kaiserl. Majest. haben obgemeltes Urtheil  
par. in. Kaiserl. und Königl. Gnaden dahin  
limitirt, daß ihme der Kopf abgeschlagen: und  
ihme die Abhauung der rechten Hand nachgesehen  
werde solle. Raxenburg den 29. Aprilis Anno 1671.

Solche hat erwehnter Gerichts-Schreiber abgelesen/ und  
sich er Zrin darauf genent: Inmittels/ ist das andere Thor in  
dem anderen Hof eröffnete/ und er auf die sechs Klaffter lang/  
und vier Klaffter breit gestanene mit schwarzen Tuch bedeckte  
Bühn/ geführt worden/ der ste dem Beicht-Vatter mit grosser  
Andacht nachgebetet: Inmittels dieser Hinausführung ha-  
ben sich die Kaiserl. Herrn Rath und Commissarien, wie auch  
das Stadt-Gericht auf die ihne/ in selbigem anderten Hof zu-  
bereitete besondere 2 Ort verfügt/ und die Execution zugesehen.

So bald er Zrin auf die Bühn kommen/ hat er ihn selbst  
sein Ober-Rock ausgezogen/ und solchen seinem Paggi dem T-  
rody gegeben/ auch den/ dem Abends vorhero hierzu schon un-  
den Hals ausgeschnittenen Unter-Rock/ selbst eröffnet/ darauf  
ihme der Paggi die Augē mit einem mit Gold gestickten Schup-  
tuch/ und zugleich die Haar auf- und zusammen gebunden/ er  
ohne einige weitere Red oder Urlaubnehmung von dem Volck  
neder-